

# Chromatographie von Filzstiften

## VORBETRACHTUNG

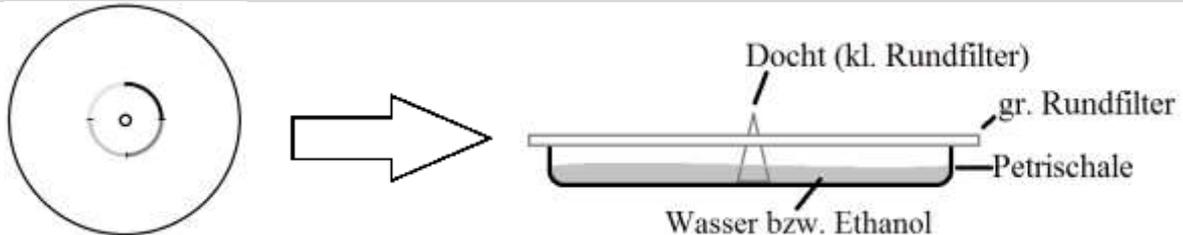
Weißes Licht besteht aus allen Wellenlängen des für uns sichtbaren Farbspektrums. Durch Absorption und Reflexion bestimmter Wellenlängen entstehen im Gehirn schließlich die bekannten Farbeindrücke.

## AUFGABENSTELLUNG

Führen Sie eine Papier-Chromatographie mit Filzstiften durch.

GERÄTE	CHEMIKALIEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 große Rundfilter</li> <li>• 1 kleiner Rundfilter</li> <li>• 2 Petrischalen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 4 verschiedenfarbige Filzstifte</li> <li>• Ethanol (Brennspiritus, o.ä.)</li> <li>• Wasser</li> </ul>

## VERSUCHSSKIZZE



## DURCHFÜHRUNG

1. Mache ein kleines Loch in die Mitte des großen Rundfilters (ca. 2-3 mm).
  2. Zeichne im Abstand von 1 cm um das Loch herum 1/4-Kreise mit den Filzstiften (pro Farbe nur ein Kreisausschnitt). Zeichne die 1/4-Kreise ggf. nach.
  3. Halbiere den kleinen Rundfilter und rolle ihn zu einem Docht bzw. Stiel.
  4. Führe den Docht durch das Loch des großen Rundfilters.
  5. Fülle die Petrischale zur Hälfte mit Wasser.
  6. Stelle den Docht in die Mitte der Petrischale und lege den großen Rundfilter auf dem Rand der Petrischale ab.
- ❖ Wiederhole den Versuch mit Ethanol/Brennspiritus anstelle des Wassers.

**ACHTUNG:** Der große Rundfilter darf mit der Flüssigkeit **nicht** in Kontakt treten!

## BEOBSACHTUNG